

Vollsperrung der L 284: Wichtige Sanierungsarbeiten ab 1. August 2024

Vollsperrung der L 284 wegen Instandsetzungsarbeiten vom 1. bis 30. August 2024. Umleitungen für den Verkehr eingerichtet.

Sanierungsarbeiten auf der L 284 und ihre Auswirkungen auf den Verkehr

Ab Donnerstag, dem 1. August 2024, werden auf der L 284 zwischen den Kreisverkehren in der Nähe der Überführung über die B 30 umfangreiche Instandsetzungsarbeiten durchgeführt. Diese Maßnahmen, die voraussichtlich bis zum 30. August 2024 andauern, zielen darauf ab, strukturelle Mängel im Straßenbelag auszubessern und die Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer zu erhöhen.

Details zu den Instandsetzungsarbeiten

Im Rahmen dieser Sanierung werden Verdrückungen und Spurrinnen im Asphalt beseitigt. Zudem wird der Geh- und Radweg auf der Brücke mit einer neuen rutschhemmenden Beschichtung versehen, die sowohl den Komfort als auch die Sicherheit der Nutzer verbessert. Diese Maßnahmen sind besonders wichtig, da der Zustand der Straßen und Radwege direkte Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit hat.

Umleitungen während der Vollsperrung

Während der gesamten Dauer der Arbeiten wird die L 284

vollständig gesperrt. Das bedeutet, dass Autofahrer und Radfahrer alternative Routen nutzen müssen. Der Verkehr, der von der B 30 nach Baidt möchte, wird über die Anschlussstelle Weingarten umgeleitet, wobei sowohl die L 317, die L 314 als auch die K 7946 genutzt werden. Auf der Gegenfahrt wird die Umleitung in umgekehrter Reihenfolge angeordnet.

Für Menschen, die von oder nach Wolpertswende-Mochenwangen reisen, führt die Umleitungstrecke über die K 7953 nach Staig und weiter über die B 32 in Richtung Weingarten, bevor die L 317, L 314 und K 7946 in Anspruch genommen wird. Dies könnte für viele Pendler eine deutliche Verlängerung ihrer Fahrzeit bedeuten, weshalb es ratsam ist, zusätzliche Reisezeit einzuplanen.

Öffentliche Kommunikation und Verkehrsinformationen

Um sicherzustellen, dass die Verkehrsteilnehmenden über die Baustelle informiert sind, stellt das Regierungspräsidium aktuelle Informationen über das Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg bereit. Dieses kann online unter www.baustellen-bw.de aufgerufen werden.

Finanzielle Aspekte und Unterstützung durch den Bund

Die Kosten für diese Sanierungsarbeiten belaufen sich auf etwa 180.000 Euro und werden vollständig vom Bund übernommen. Dies zeigt das Engagement der Finanzierungsstellen, die Infrastruktur in Baden-Württemberg ständig zu verbessern und zu erhalten.

Abschluss und weitere Kontaktinformationen

Die Bevölkerung wird gebeten, während der Bauarbeiten um Verständnis für die entstehenden Verkehrsbehinderungen zu bitten. Für Fragen stehen die Verantwortlichen jederzeit zur Verfügung. Anfragen können direkt an Herrn Matthias Aßfalg, Pressesprecher des Regierungspräsidiums, gerichtet werden.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)